

AM BALL

DFB-Pokal der Frauen

Saison 2021/2022 | Sonderheft

**Unser Wunsch:
eine Überraschung
zur Premiere!**

| 01. November 2021

| SC Freiburg – VfL Wolfsburg

Interview

Janina Minge

Poster

Hasret Kayikci

Doppelpass

Samantha Steuerwald & Luisa Wensing



scfreiburg
FRAUEN & MÄDCHEN

Unsere Biogaslieferanten.

Aus ihrem Mist wird Energie für Dich.

#ischso



badenova

Energie. Tag für Tag

badenova.de/ischso

DFB-Pokal Saison 2021/2022

1. Runde 21.08. – 29.08.2021

Rostocker FC 1895 - HSV Langenfeld	1:0
Holstein Kiel - Hamburger SV	0:7
SV Berghofen - FSV Gütersloh 2009	0:2
1. FC Saarbrücken - 1. FC Nürnberg	i.E. 3:5
TSG Lütter - 1. FC Köln	0:7
SV 1919 Ober-Olm - Hegauer FV	1:4
SpVgg. Herne-Horsthausen - SV Henstedt-Ulzburg	0:13
Sportfreunde Siegen - TuS Immendorf	17:0
ATS Buntentor - RB Leipzig	0:10
FC Phoenix Leipzig - MSV Duisburg	0:4
FC Ingolstadt - SG 99 Andernach	0:2
Magdeburger FFC - SV Meppen	0:3
SpVgg. Ebing - SV Viktoria Waldenrath-Straeten	3:2
TSV Jahn Calden - FC Carl Zeiss Jena	0:2
Arminia Bielefeld - FC Viktoria 1889 Berlin	i.E. 3:2
FSV Babelsberg 74 - FC Pfeil Broistedt 1913	3:2
1. FC Riegelsberg - SV Elversberg	0:5
Hannover 96 - Hertha 03 Zehlendorf	4:0
FC Würzburger Kickers - FV 09 Nürtingen	n.V. 2:0
Karlsruher SC - 1. FFC Niederkirchen	3:0
Borussia Mönchengladbach - Borussia Bocholt	0:4
ESV Lok Meiningen - Wormatia Worms	1:6

2. Runde 25.09. – 27.09.2021

Hamburger SV - FSV Gütersloh 2009	i.E. 3:2
SpVgg. Ebing - SC Freiburg	0:10
Borussia Bocholt - SV Werder Bremen	0:1
Hannover 96 - Turbine Potsdam	1:5
SG 99 Andernach - SC Sand	0:1
SV Elversberg - Bayern München	0:6
Hegauer FV - FC Carl Zeiss Jena	0:2
FSV Babelsberg 74 - Sportfreunde Siegen	0:6
SV Meppen - SGS Essen	0:1
RB Leipzig - Bayer 04 Leverkusen	1:3
Arminia Bielefeld - 1. FC Köln	0:6
Rostocker FC 1895 - SV Henstedt-Ulzburg	0:7
Wormatia Worms - Karlsruher SC	0:2
FC Würzburger Kickers - TSG Hoffenheim	0:5
1. FC Nürnberg - Eintracht Frankfurt	0:5
MSV Duisburg - VfL Wolfsburg	1:3

Achtelfinale 30.10. – 01.11.2021

Karlsruher SC - FC Carl Zeiss Jena	Sa, 12:00 Uhr
Bayern München - Eintracht Frankfurt	Sa, 13:30 Uhr
SV Werder Bremen - SC Sand	So, 12:00 Uhr
Sportfreunde Siegen - SV Henstedt-Ulzburg	So, 12:00 Uhr
Turbine Potsdam - 1. FC Köln	So, 13:00 Uhr
Bayer 04 Leverkusen - TSG Hoffenheim	So, 15:00 Uhr
Hamburger SV - SGS Essen	So, 15:00 Uhr
SC Freiburg - VfL Wolfsburg	Mo, 18:30 Uhr

Viertelfinale 01.03. – 02.03.2022

** - **	** , ** Uhr
** - **	** , ** Uhr
** - **	** , ** Uhr
** - **	** , ** Uhr

Halbfinale 17.05. – 18.05.2022

** - **	** , ** Uhr
** - **	** , ** Uhr

Finale 28.05.2022

** - **	** , ** Uhr
---------	-------------



** Die Anstoßzeit steht noch nicht fest oder ist nicht bekannt.

Die **SPANNUNG** steigt . . .



Heimat,
Leidenschaft,
Druck.

www.druckerei-furtwaengler.de

Druckerei

Furtwängler

G m b H & Co. K G



Ihre Druckerei in der Region
Wir drucken „HEIMSPIEL“ seit 1998



Robert-Bosch-Str. 10 | 79211 Denzlingen
Tel.: 07666 1331 | Fax: 07666 7652
info@druckerei-furtwaengler.de



Birgit Bauer-Schick
Abteilungsleiterin
Frauen- und
Mädchenfußball

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, liebe Fans und Freunde der SC-Frauen und Mädchen,

Leider konnten wir vor zwei Wochen gegen Bayer 04 Leverkusen keine Punkte in Freiburg behalten. Die Mannschaft hatte sich viel vorgenommen und eine gute Partie gespielt. Wir hatten viele Torchancen, die wir in den nächsten Spielen besser nutzen müssen. Ich bin aber guter Dinge, dass das Team auch heute wieder alles für den Erfolg geben wird.

Ich freue mich besonders, dass ich Sie und Euch heute zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte der Frauen- und Mädchenabteilung im Dreisamstadion begrüßen darf. Das ist ein bedeutender und wichtiger Tag für den gesamten Verein, vor allem aber für unsere Abteilung und für den Frauenfußball. Wir freuen uns sehr, dass das erste Spiel ein Pokalspiel unter Flutlicht ist und hoffen auf die ganz große Überraschung heute Abend gegen unsere Gäste aus Wolfsburg. Dass wir ihnen einen harten Kampf liefern können, haben wir schon vor einigen Wochen bei unserem 2:2-Punktgewinn im Möslestadion gezeigt.

Ich hoffe, dass wir Sie und Euch schon bald wieder im Dreisamstadion begrüßen dürfen. Unsere Mannschaft hat es verdient, vor so einer tollen und großen Kulisse zu spielen. Die Austragungsorte unserer nächsten Heimspiele gegen Bremen und Köln stehen allerdings noch nicht fest. Wir werden Sie und Euch schnellstmöglich informieren, wenn wir diesbezüglich neue Informationen erhalten!

In den vergangenen Tagen haben auch unsere Nachwuchsmannschaften gekickt. Unsere U20 hat beim SV Gläserzell mit 6:0 gewonnen und gegen die Eintracht Frankfurt 4:3 gesiegt. Unsere U17-Juniorinnen besiegten den SC Dorteilweil mit 3:0. Unsere U15-Juniorinnen siegten gegen SF Eintracht Freiburg am vergangenen Wochenende mit 6:0. An dieser Stelle herzliche Glückwünsche allen Teams!

In den vergangenen beiden Wochen waren erneut einige unserer Spielerinnen mit ihren Nationalmannschaften auf Länderspielreisen. Riola Xhemali und Svenja Fölmlí kickten für die Schweiz, Ereleta Memeti schnürte die Fußballschuhe für den Kosovo, Jana Vojteková reiste in die Slowakei und Mia Büchele und Cora Zicai waren mit der deutschen U20-Nationalmannschaft auf einem Lehrgang.

Jetzt wünsche ich uns allen aber eine spannende Pokal-Partie sowie einen schönen und hoffentlich unvergesslichen Abend im Dreisamstadion, bevor wir kommendes Wochenende zum nächsten Ligaspiel nach Potsdam reisen.

Bleiben Sie gesund.

Es grüßt Sie herzlich

Birgit Bauer-Schick

Abteilungsleiterin Frauen- und Mädchenfußball

03 Spielplan Frauen I

05 Vorwort

06 Nachspielzeit

08 Gegnervorstellung VfL Wolfsburg

10 Interview Janina Minge

14 Rückblick

18 Poster Hasret Kayikci

20 Doppelpass Steuerwald, Wensing

22 Neues von den SC Frauen

26 40 Jahre Frauenfußball beim SC

28 Länderspielgrüße

30 Kader Frauen I

34 Ligaplatzierungen / Impressum



Die Abteilung Frauen- und Mädchenfußball des SC Freiburg bedankt sich bei allen Partnern, die sie mit ihren Anzeigen in „Am Ball“ unterstützen: adidas AG, badenova AG & Co. KG, BGV Badische Versicherungen, bwin Deutschland, Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG, eleven teamsports GmbH / Nike Deutschland GmbH, Europa Park GmbH & Co. KG, FLYERALARM GmbH, Hilzinger GmbH Fenster + Türen, Hotel Alpenrose, Sparkasse Freiburg - Nördlicher Breisgau, Staatliche Telekom Deutschland GmbH, Toto Lotto GmbH Baden-Württemberg, Weber-Haus GmbH & Co. KG

NACHSPIELZEIT



Zugegeben, diese Nachspielzeit liegt schon ein paar Monate zurück. Doch damals wie heute gilt: Heute ist ein guter Tag, Geschichte zu schreiben! Für die SC-Frauen geht es wie im DFB-Pokal-Finale 2019 heute gegen das Spitzenteam des VfL Wolfsburg. Im heutigen Achtelfinale tritt unsere Mannschaft zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte im altherwürdigen Dreisamstadion an. Was könnte man sich also mehr wünschen als eine ganz besondere Überraschung an diesem Abend...

Foto: Patrick Seeger



GEGNERVORSTELLUNG



Obere Reihe von links: Lotta Cordes, Sofie Svava, Lena Oberdorf, Kathrin Hendrich, Lynn Wilms, Lena Lattwein, Dominique Janssen, Alexandra Popp, Jill Roord, Sara Doorsoun, Felicitas Rauch | **Obere mittlere Reihe von links:** Jörg Schmidt (Betreuer), Rebecka Blomqvist, Ewa Pajor, Joelle Wedemeyer, Pauline Bremer, Tabea Waßmuth, Joelle Smits, Shanice van de Sanden, Pia-Sophie Wolter, Gerhard Waldhart (Videoanalyst) | **Untere mittlere Reihe von links:** Sebastian Kunz (Mannschaftsarzt), Dr. Agnes Schneider (Mannschaftsärztin), Lina Peth (Physiotherapeutin), Kim Engelmann (Physiotherapeutin), Omar Ruppel (ltd. Physiotherapeut), Eike Herding (Torwarttrainer), Alisa Vetterlein (Torwarttrainerin), Eva-Maria Virsinger (Scout), Sabrina Eckhoff (Co-Trainerin), Kim Kulig (Co-Trainerin), Tommy Stroot (Cheftrainer), Ralf Kellermann (Sportlicher Leiter) | **Untere Reihe von links:** Svenja Huth, Anna Blässe, Julia Kassen, Almuth Schult, Katarzyna Kiedrzynek, Lisa Weiß, Turid Knaak, Sandra Starke

VfL Wolfsburg



Trainer
Tommy Stroot

Unsere letzten Ergebnisse gegen den SC Freiburg verdeutlichen, was für ein Gegner da auf uns wartet. Hinzu kommt noch, dass uns am Montagabend unter Flutlicht ein typisches Pokalspiel im Dreisamstadion erwartet. Wir haben auch vor dem letzten Spiel betont, dass der SCF eine spielstarke Truppe ist. Sie haben bis heute für ihre Qualität viel zu wenige Punkte auf dem Konto. Für uns wird es ganz wichtig sein, die gesamte Situation am Montagabend anzunehmen – darauf bereiten wir uns vor.

Kader 2021/2022	Geb.-Datum	Nat.
Tor		
1 Schult, Almuth	09.02.91	D
12 Kassen, Julia	17.05.02	D
77 Kiedrzynek, Katarzyna	19.03.91	POL
30 Weiß, Lisa	29.10.87	D
Abwehr		
2 Wilms, Lynn	03.10.00	NED
4 Hendrich, Kathrin	06.04.92	D
5 Oberdorf, Lena	19.12.01	D
6 Janssen, Dominique	17.01.95	NED
13 Rauch, Felicitas	30.04.96	D
19 Svava, Sofie	11.08.00	DEN
23 Doorsoun, Sara	17.11.91	D
24 Wedemeyer, Joelle	12.08.96	D
Mittelfeld		
8 Lattwein, Lena	02.05.00	D
9 Blässe, Anna	27.02.87	D
10 Huth, Svenja	25.01.91	D
14 Roord, Jill	22.04.97	NED
16 Starke, Sandra	31.07.93	D
20 Wolter, Pia-Sophie	13.11.97	D
28 Waßmuth, Tabea	25.08.96	D
31 Cordes, Lotta	27.04.01	D
33 Knaak, Turid	24.01.91	D
Angriff		
7 Bremer, Pauline	10.04.96	D
11 Popp, Alexandra	06.04.91	D
17 Pajor, Ewa	03.12.96	POL
18 Smits, Joelle	07.02.00	NED
21 Blomqvist, Rebecka	24.07.97	SWE
22 van de Sanden, Shanice	02.10.92	NED

MEHR
ALS
EIN
TRIKOT.



11TEAMSPORTS





**„Wir sind
heiß auf
dieses Spiel!“**

Janina Minge (22) spielt seit 2015 beim Sport-Club. Mit „Am Ball“ spricht die Mittelfeldspielerin über die Pokal-Premiere im Dreisamstadion, ihre Position auf der Sechs und ihren Teilzeitjob als Polizistin.

Am Ball: Jani, ihr spielt heute zum allerersten Mal im Dreisamstadion. Wie groß ist die Vorfreude auf das Achtelfinale gegen Wolfsburg?

Janina Minge: Wir freuen uns riesig! Wir warten schon eine Ewigkeit darauf, endlich in diesem Stadion spielen zu dürfen. Jetzt ist es soweit. Und dass mit dem Pokalspiel gleich so ein Highlight-Spiel die erste Partie im Dreisamstadion ist, ist natürlich perfekt. Die Vorfreude bei uns allen ist riesengroß.

An was denkst Du denn, wenn Du das Wort ‚Dreisamstadion‘ hörst?

Ich denke sofort an coole Spiele, denn die Männer haben dort teilweise wirklich richtig gute Partien abgefackelt. Ich glaube, das ist auch nochmal ein extra Motivationsschub für uns.

Dann wollt ihr die Geschichte des Dreisamstadions fortschreiben?

Auf jeden Fall. Die Männer haben sich ja auch super mit dem 3:0-Sieg gegen Augsburg verabschiedet. Da möchten wir natürlich so gut wie möglich einsteigen und die Geschichte am liebsten direkt fortsetzen. *(schmunzelt)*

Wird diese ganz besondere Kulisse am heutigen Spieltag nochmal mehr Energie bei euch freisetzen?

Definitiv! Ein Pokalspiel gegen Wolfsburg ist zwar immer etwas Besonderes, aber Montagabend, Topspiel, Flutlicht – das ist natürlich ein großer Motivationsschub. Wir hoffen natürlich alle, dass auch viele Fans zum Spiel kommen werden. Das wird dann sicherlich nochmal mehr Energie bei uns freisetzen.



Foto: Achim Keller

Im Pokal sind die SC-Frauen ja immer recht erfolgreich gewesen. Warum kann auch heute die Überraschung gelingen?

Wir sind eine super Mannschaft und total heiß auf dieses Spiel. Und man hat bereits im Bundesliga-Spiel gesehen, dass wir Wolfsburg ärgern können. Wir gehen mit viel Selbstbewusstsein in dieses Spiel und wollen uns nicht verstecken. Wir brauchen einen guten Tag, dann können wir Wolfsburg aber schlagen!

Du hast schon das 2:2 gegen die Wölfinnen vor ein paar Wochen angesprochen. Was könnt ihr aus diesem Spiel für heute mitnehmen?

Sehr viel! Wir haben dort schon ein super Spiel gemacht und kamen selbst zu guten Torchancen. Mit ein bisschen Glück hätten wir die Partie auch gewinnen können. Wenn wir es wieder schaffen, so ein Spiel abzuliefern, und noch eine Schippe oben drauflegen, können wir es heute schaffen, den VfL zu besiegen.

Im Viertelfinale gegen Potsdam letzte Saison (6:3-Sieg, Anm. d. Red.) und im Liga-Spiel in Jena vor ein paar Wochen (5:1-Erfolg, Anm. d. Red.) hast Du jeweils per Kopf getroffen. Folgt heute das nächste Kopfballtor?

(lacht) Ich schieße natürlich schon gerne Tore. Schlussendlich ist es egal, wer die Tore macht, aber natürlich freut man sich auch immer besonders über die eigenen Treffer. Ich denke, dass wir bei Standards gut sind, aber auch da noch zu wenig getroffen haben in dieser Saison. Ich bin aber guter Dinge, dass auch das bald wieder klappen wird!



Foto: Achim Keller



Als defensive Mittelfeldspielerin hast Du das Spielgeschehen in der Regel vor dir. Was gefällt Dir besonders an Deiner Position?

Ich kann das Spiel antreiben und leite das Geschehen vor der Abwehrkette ein. Defensiv ist man auf dieser Position so ein bisschen die Feuerwehr und versucht, so viel abzuräumen wie möglich. Ich spiele ja allein auf der Sechs und habe so auch meine Freiheiten.

Und trotzdem trägst du die Nummer 9. Hat sie eine besondere Bedeutung für dich?

Die 9 ist tatsächlich meine Lieblingszahl. Früher war ich auch Stürmerin und habe, bis ich zum Sport-Club kam, auch immer Neuner gespielt...

...deshalb vermutlich auch Deine Kopfballstärke... Mit Sicherheit! (lacht)

Du bist aber nicht nur Profifußballerin, sondern auch Polizistin. Wie kam es dazu?

Ich habe eine Polizistenfamilie. Mein Vater und mein Bruder sind auch bei der Polizei. Von Lisa Karl habe ich dann erfahren, dass es das Spitzensportprogramm der Polizei gibt. Sie hat dort schon vor mir angefangen. Polizistin war früher auch ein Traumberuf von mir und dass es nun die Möglichkeit gibt, das mit Fußball zu kombinieren, hat für mich perfekt gepasst. Ich habe jetzt zweieinhalb Jahre lang die Ausbildung gemacht und bin seit September fertig. Normalerweise bin ich im Streifendienst, Fußballaktivitäten gehen aber immer vor. Am Anfang von jedem Monat wird mein Dienst an unseren Trainingsplan angepasst.

Ein solcher Teilzeitjob neben dem Alltag als Profifußballerin zeigt doch aber auch das Problem der Gehälter im Frauenfußball auf, oder?

Das ist auf jeden Fall nicht zu leugnen. Wir müssen einfach schauen, dass wir neben der Fußballkarriere noch ein zweites Standbein haben. Ich persönlich sehe es für mich aber gar nicht zwingend als Problem, sondern finde es cool, nebenher noch etwas anderes zu arbeiten. Der Job bei der Polizei macht mir unheimlich viel Spaß und ist ein guter Ausgleich. Wenn es geht, bin ich so oft wie möglich auch dort.

Trägt ein derartiger Schritt wie ins Dreisamstadion dennoch zur Professionalisierung des Frauenfußballs bei?

Ganz klar! Wir werden als Frauenabteilung, aber auch individuell mehr Ansehen bekommen. Es gibt auch einige Fans, die sicherlich wieder gerne ins Dreisamstadion gehen wollen und wir versuchen, ihnen einen attraktiven Fußball zu bieten. Und natürlich verbessert die dortige Infrastruktur den Fußball, aber man darf auch nicht vergessen, dass das Stadion für uns und die Liga auch zu Vermarktungszwecken wichtig ist. All das trägt auf jeden Fall zur Entwicklung des Frauenfußballs bei.

Hast Du Dir Wünsche oder Ziele für die Saison gesetzt?

Wir wollen viel mehr Punkte einfahren als bislang. Wir haben bisher nicht so schlecht gespielt, wollen uns dafür nun auch endlich belohnen. Ich selbst will natürlich noch das ein oder andere Tor schießen und selbstverständlich der Mannschaft helfen.

Niklas Batsch



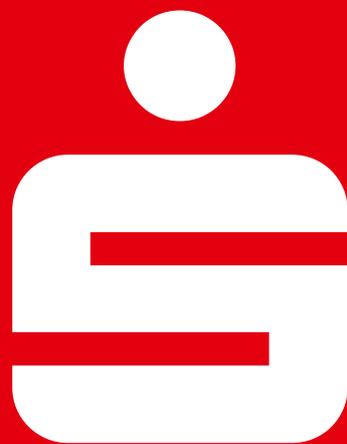


Zeig, wo du stehst.

**Jetzt Farbe bekennen: Exklusive
Zahlungskarte für echte SC-Fans.**

Einfach überall kontaktlos zahlen:
Schnell, sicher und hygienisch.
Und den SC immer in der Tasche.

**Gleich Karte sichern unter:
sparkasse-freiburg.de/scf**



Knappe Niederlage gegen **Leverkusen**



Foto: Niklas Batsch

Die SC-Frauen haben ihr vergangenes Heimspiel gegen Bayer Leverkusen mit 1:2 (0:1) verloren. Die Tore für Leverkusen erzielten Milena Nikolic (34.) und Verena Wieder (83.), der Anschlusstreffer war ein Eigentor von Juliane Wirtz (89.). In einer intensiven und umkämpften Partie konnten die SC-Frauen keinen Punkt für sich verbuchen. Das lag vor allem an der ungenauen Chancenverwertung: „Wenn wir aus der großen Anzahl von Torchancen nur ein Tor machen, wird es schwer. So ist nun mal Fußball“, konstatierte Cheftrainer Daniel Kraus nach Abpfiff.

Schon früh in der Partie scheiterten Ereleta Memeti und Svenja Fölmlí an Bayer-Keeperin Anna Klink. Etwas überraschend ging schließlich Leverkusen in der 34. Minute in Führung: Nach einer Flanke landete das Spielgerät im Strafraum des Sport-Club und konnte dort nicht geklärt werden. Auf der Torlinie beförderte Milena Nikolic den Ball dann zum 0:1 ins Tor. Die Leverkusenerinnen erhöhten quasi mit ihrer zweiten Chance im zweiten Durchgang auf 0:2: Nach Ballverlust setzte sich Verena Wieder durch und marschierte auf SC-Keeperin Lena Nuding zu, die beim satten Abschluss keine Chance hatte (83.).

Das Spiel schien entschieden, doch der Sport-Club sollte nochmals zu guten Möglichkeiten kommen: Nach einer Flanke traf Juliane Wirtz zum 1:2-Anschluss ins eigene Tor (89.), der SC witterte die Chance auf einen Punktgewinn und warf erneut alles nach vorne. In der Nachspielzeit scheiterten Samantha Steuerwald und die eingewechselte Giovanna Hoffmann äußerst knapp – es blieb beim 1:2.

SC-Frauen testeten gegen **Grashoppers** **Zürich** in Buggingen



Foto: Achim Keller

Die Länderspielpause nutzen die SC-Frauen für einen kurzfristig angesetzten Test gegen Grasshopper Zürich, den die Mannschaft von Daniel Kraus mit 5:1 gewann. Der Gegner rangiert in der Schweizer Frauen-Nationalliga-A aktuell auf dem zweiten Tabellenplatz.

Von Beginn an dominierte der Sport-Club die Partie und drängte die Gäste aus Zürich in die eigene Hälfte. Folgerichtig gingen die SC-Frauen schon früh in Führung: In der 13. Minute erzielte Greta Stegemann das 1:0, nur zwei Minuten später erhöhte Anne Rotzinger von den U20-Juniorinnen per sehenswertem Fernschuss auf 2:0 und bestätigte damit ihren Startelfeinsatz. Zum 3:0 traf schließlich Tyara Buser (30.).

Zur Pause wechselte das Trainerteam mehrfach aus und testete so auch junge Talente der U17- und U20-Juniorinnen: Amy Milz, Leni Fischer, Jule Bianchi und Yasu Wöhrn durften sich auf dem Platz beweisen und fügten sich nahtlos in die Mannschaft ein.

An der Dominanz des Sport-Club änderte sich auch im zweiten Durchgang nur wenig: Schon fünf Minuten nach der Halbzeitpause erzielte Kim Fellhauer das 4:0. Nach ihrer Schulterverletzung am dritten Spieltag beim FC Bayern München kam Fellhauer zum ersten Mal wieder zum Einsatz. Deutlich wurde es schließlich in der 79. Minute, als der Sport-Club auf 5:0 stellte: Greta Stegemann spielte einen Querpas vor das GCZ-Tor, ein Züricher Bein sorgte für ein Eigentor. Die Abwehrspielerin war es auch, die nur wenige Minuten später wieder im Mittelpunkt stehen sollte: Nach einem Foulspiel von Stegemann im eigenen Strafraum erzielten die Züricher per Strafstoß den 5:1-Endstand (84.).

Der Nachwuchs kickt: Erfolgreiche Wochenenden für U20, U17 und U15



Bereits vor zwei Wochen siegten die U20-Frauen beim SV Gläserzell deutlich mit 6:0. Die U20 hat ihren Trainer Amin Jungkeit beim Spiel in Gläserzell begeistert: „Es war eine tolle Mannschaftsleistung, ich möchte den Spielerinnen ein großes Kompliment machen, sie haben unser Spiel 90 Minuten lang durchgezogen. Der Sieg war hochverdient“, freute sich Jungkeit. Die Tore erzielten

Ines Husic (3.), Alina Bantle (9.), Jule Bianchi (54.), Nicole Eckerle (63.), Leonie Lorenz (83.) und Nadezhda Ivanova (86.)

Auch die U17-Juniorinnen sicherten sich drei Punkte und halten damit den Anschluss an die Spitzengruppe der Bundesliga Süd. Am neunten Spieltag stellte die Mannschaft von Trainer Simon Förster die Weichen gegen den SC Dortelweil schon früh auf Heimsieg und traf durch Leni Fischer in der neunten Minute. Die weiteren Tore schossen Johanna Menge (55.) und Amy Milz (60.).

Im Gegensatz zur Frauen-Bundesliga hatten die Juniorinnen keine Länderspielpause und bestritten auch vergangene Woche ihre Ligaspiele.

Mit einer ganz starken Willensleistung haben die U20-Frauen ihr Spiel gegen die Frankfurter Eintracht gewonnen und dabei einen 0:3-Rückstand gedreht. „Die Mentalität der Mannschaft war überragend“, lobte Coach Amin Jungkeit den Auftritt seines Teams. Nach zwei Gegentreffern in der ersten Halbzeit und einem kurz nach dem Seitenwechsel (49.) geriet die U20 deutlich in Rückstand. „Wir sind nicht richtig in unser Pressing gekommen, Frankfurt war in der ersten Halbzeit präserter“, analysierte Jungkeit.

Der Sport-Club gab sich dennoch nicht auf und kam in der 52. Minute durch Leonie Lorenz zum Anschlussstreffer. „Danach haben wir eine unheimliche Energie entwickelt“, so der Trainer, dessen Mannschaft sich gegen die Hessinnen nie aufgab und aufholte. Anne Rotzinger in der 66. Minute und Jobina Lahr (74.) sorgten für den zwischenzeitlichen Ausgleich. Für Lahr war es das erste Spiel nach 919 Tagen Verletzungspause. In der Schlussminute gelang den Frauen dann sogar noch der viel umjubelte Siegtreffer, den Nicole Eckerle erzielte. „Wir sind der glückliche, aber nicht unverdiente Sieger“, freute sich Jungkeit nach Abpfiff.

Das Spiel der U17 bei Schwaben Augsburg wurde kurzfristig abgesagt, die U15 siegte mit 6:0 gegen SF Eintracht Freiburg. Für den Sport-Club trafen Kim Faller (7.), Tiara Farao (23., 50.), Sina Heitz (70.) und Maya Freund (78., 79.).

Die nächsten Partien trugen die U20-Frauen und die U17-Juniorinnen bereits an diesem Wochenende gegen Hessen Wetzlar aus, die Ergebnisse standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.



**NEUE
SHOW**

Auch mit Übernachtung buchbar!

EUROPA PARK®

DINNER Show SPECIAL

**19.11.2021
bis 13.02.2022**

- ◆ Vier Stunden spektakuläres Showerlebnis auf der neuen, gigantisch großen Bühne
- ◆ Mit Abstand ein einzigartiges Live-Erlebnis!
- ◆ Diverse Arrangements buchbar
- ◆ Exklusives Vier-Gänge-Menü unseres 2-Sterne-Kochs Peter Hagen-Wiest

• GIGANTISCHE SHOWBÜHNE

• ERSTKLASSIGES 4-GÄNGE-MENÜ

• GROSSZÜGIGES PLATZANGEBOT

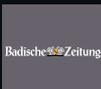
Termine und Buchungsmodalitäten:

+49 7822 860-5678 | europapark.de/dinnershow



**Mack
INTERNATIONAL**

Mit freundlicher Unterstützung von:







Doppelpass heute mit ...

Samantha Steuerwald

und

Luisa Wensing



Dass *Samantha* und *Luisa* den heutigen Doppelpass spielen, haben sich letztes Mal *Greta Stegemann* und *Mia Büchele* gewünscht und den beiden folgende Frage gestellt:

Wer von euch beiden schläft mehr?

Samantha: Ganz klar Lui! ;-)
Luisa: Natürlich Sammy! ;-)

Was ist das Schönste am Fußballspielen?

Spiele gewinnen und Erfolge mit dem Team feiern

gemeinsam gewinnen

Was kann Deine Mitspielerin besser als Du?

Kopfbälle

Torabschluss

Was kannst Du besser als Deine Mitspielerin?

Zweikämpfe

Kopfbälle

Wenn ich nicht Fußballerin geworden wäre...

würde ich mit Kindern arbeiten

wäre ich wahrscheinlich Physiotherapeutin geworden

Meine beste und schlechteste Eigenschaft...

hilfsbereit und unordentlich

gute Laune und schlechte Laune

Welche drei Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Musik, eine Taucherbrille und meine beste Freundin

iPad, Kopfhörer und Luftmatratze

Das kommt bei mir nicht auf den Teller...

Pilze und Thunfisch

Pilze

Den nächsten Doppelpass sollen **Hasret Kayikci** und **Jana Vojteková** spielen...

...und dabei die Frage beantworten:

Wer von euch beiden meckert mehr? ;-)

*Anmerkung der Redaktion:
Aus redaktionellen Gründen müssen wir den im letzten Heft angekündigten Doppelpass mit Daniel Kraus und Jonas Spengler auf ein späteres Magazin verschieben!



Ganz entspannt ...



... zum Heimsieg.

Nils Petersen baut mit WeberHaus: Das Rundum-Paket aus persönlicher Betreuung, kompetenter Beratung, hochwertiger Qualität und architektonischer Freiheit haben den sympathischen Spieler überzeugt. Wir sind stolz, dass uns der Rekordschütze sein Vertrauen schenkt und wünschen ihm und dem SC Freiburg viel Erfolg in der Bundesliga-Saison 2021/2022.

[weberhaus.de](https://www.weberhaus.de)



WeberHaus
Die Zukunft leben

Marie Müller in Jubiläumsdoku von „Klein gegen Groß“



Foto: Screenshot

Damals Kinder-Kandidatin, heute Bundesliga-Spielerin: Marie Müller war zurück bei „Klein gegen Groß“. Die Jubiläumsdoku wurde bereits am Freitag, 15. Oktober, im NDR ausgestrahlt.

Zum zehnjährigen Jubiläum von „Klein gegen Groß“ präsentierte die Dokumentation die schönsten Momente der vergangenen Jahre, spannende Herausforderungen und fünf Besuche bei ehemaligen Kinder-Kandidaten - mit dabei: Freiburgs Marie Müller.

Im Oktober 2012 war Marie Müller zu Gast im ARD-Fernsehen. Als Kinder-Kandidatin trat sie in der Show „Klein gegen Groß“ an. Anfang 2013 wurde die Sendung der beliebten Familienshow ausgestrahlt: Marie Müller besiegte damals im Ball-Hochhalten Bundesliga-Profi Lars Ricken.

In diesem Sommer waren die Produzenten der Fernsehshow schließlich in Freiburg zu Gast und besuchten Marie Müller im Schönbergstadion. Gemeinsam wurde für die Jubiläumsdoku ein Einspieler produziert, der Müllers Werdegang zeigt. Mittlerweile ist die 21-Jährige gestandene Bundesliga-Spielerin beim Sport-Club. Der Beitrag kann online in der Mediathek der ARD abgerufen werden.

Janina Minge und Luisa Wensing verlängern ihre Verträge



Janina Minge (22) und Luisa Wensing (28) haben ihre Verträge beim SC Freiburg vorzeitig verlängert.

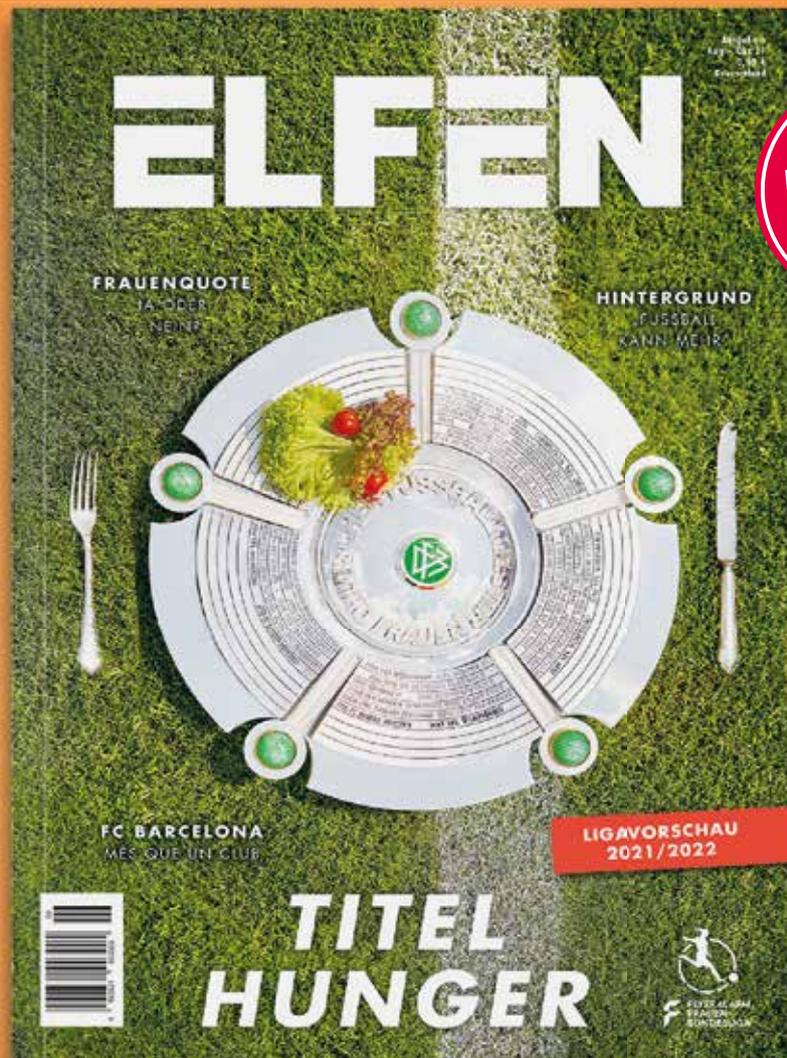
Minge spielt seit 2015 beim Sport-Club und stand in dieser Saison in allen Pflichtspielen in der Startformation. „Ich freue mich sehr, gemeinsam mit Janina in die nächsten Jahre zu gehen. Sie ist mittlerweile seit sechs Jahren beim Sport-Club und in dieser Zeit eine wichtige Stütze für die gesamte Mannschaft geworden“, sagt SC-Managerin Birgit Bauer-Schick. Janina Minge äußerte sich wie folgt: „Ich bin jetzt schon seit längerer Zeit in Freiburg und fühle mich einfach unheimlich wohl hier. Egal ob sportlich oder privat – Freiburg ist mittlerweile wie eine Heimat für mich geworden. Ich freue mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit.“

Wensing wechselte 2020 vom SV Werder Bremen an die Dreisam. Die Abwehrspielerin kommt in dieser Saison bislang auf drei Einsätze in der FLYERALARM Frauen-Bundesliga. „Ich freue mich sehr, dass Luisa ihren Vertrag vorzeitig verlängert hat. Sie ist eine erfahrene Bundesligaspielerin, die unserer jungen Mannschaft enorm weiterhilft“, so Birgit Bauer-Schick. Luisa Wensing sagt selbst: „Ich bin dem Sport-Club dankbar und freue mich auf die bevorstehenden Aufgaben mit dem Team. Im Verein und in der Stadt fühle ich mich sehr wohl.“ Über die Vertragsinhalte wurde Stillschweigen vereinbart.



Foto: Tobias Mühlsteff / Achim Keller

MAHLZEIT!



ELFEN #6 JETZT AM KIOSK UND
UNTER ELFEN-MAGAZIN.COM

   ELFEN_FUSSBALL





ZIEMLICH BESTE PARTNER



badenova

Energie. Tag für Tag

WeberHaus
Die Zukunft leben

EUROPA PARK

11TEAMSPO RTS



LOTTO
Baden-Württemberg

S Sparkasse

Druckerei
Furtwängler
GmbH & Co. KG
www.druckerei-furtwaengler.de

hilzinger
Fenster und Türen

Mehr Informationen auf www.scfreiburg.com/teams/frauen/sponsoren

Du spielst für Sport und Vereine. Und für dich.

Lotto Baden-Württemberg: für alle ein Gewinn.
Denn ein Teil des Spieleinsatzes wird verwendet, um
Teams, Talente und deren Sportstätten zu unterstützen.
Pro Jahr kommen so fast 60 Millionen Euro für den Spitzen-
und Breitensport in Baden-Württemberg zusammen.

**MEHR AUF
LOTTO-BW.DE**

 **LOTTO**
Baden-Württemberg



Teilnahme ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter:
lotto-bw.de, bzga.de oder BZgA 0800/137 27 00 (kostenlos und anonym).

„Ein Traum ist nach wie vor geblieben“

von Hasret Kayıkçı

Hasret Kayıkçı spielt schon seit über einem Jahrzehnt bei den SC-Frauen. Die Kapitänin debütierte mit 16 Jahren in der Bundesliga, wurde in Freiburg zur Nationalspielerin und hat noch ein großes Ziel.

Schön, wie wir hier zusammen jubeln. Leider spielen die anderen auf dem Foto, Giulia Gwinn sowie neben mir Sandra Starke und Lina Magull, nicht mehr beim Sport-Club. Das muss vor fünf, sechs Jahren gewesen sein. Damals hatten wir wirklich eine besondere Mannschaft. Das hatte mit der tollen Stimmung im Team und mit dem Zusammenhalt zu tun, aber wir haben uns auch nach Siegen gefragt, was wir besser machen können. Ich denke, deshalb waren wir so erfolgreich. In der Saison 2015/16 wurden wir Vierter, ein Jahr später erneut – und 2017/18 haben wir als Dritter unsere bislang beste Platzierung in der Bundesliga erreicht. Heute wäre das ein Champions-League-Platz, damals qualifizierten sich aber nur die beiden Ersten.

Alle auf dem Foto sind übrigens beim SC Freiburg zu Nationalspielerinnen geworden. Das spricht sicherlich auch für die sehr gute Arbeit, die hier geleistet wird. Obwohl die Rahmenbedingungen für den Frauenfußball in Freiburg nicht optimal sind. Da können andere Vereine ein wesentlich professionelleres Umfeld bieten. Deshalb hoffen wir durch den bevorstehenden Umzug ins Dreisamstadion und die dann deutlich bessere Infrastruktur, die eine oder andere Spielerin auch mal über eine längere Zeit halten zu können. Und andere zu verpflichten, die wir nicht bald danach wieder an die großen Klubs verlieren. Lina und Giulia spielen jetzt beim FC Bayern – wie auch andere ehemalige Freiburgerinnen – Sandra in Wolfsburg. Das sind Vereine, die international spielen. Diesen Schritt wollen halt viele Spielerinnen irgendwann machen.

Ich selbst bin tatsächlich schon in meiner elften Saison beim SC. Grundsätzlich habe ich mich hier immer super wohl gefühlt, privat



Foto: Patrick Seeger



Foto: Patrick Seeger

und auch sportlich. Mit dem Verein und seinem Weg kann ich mich voll identifizieren. Ich hatte aber auch mehrere schwere Verletzungen, durch die ich länger ausgefallen bin. Deshalb bin ich dankbar, dass der Verein mich in diesen persönlich schwierigen Phasen immer unterstützt hat. Auch als es sportlich sehr gut lief, war es deshalb für mich kein Thema, vom SC woandershin zu wechseln.

Womit ich, wenn man so will, selbst ein Beispiel dafür bin, dass sich junge Spielerinnen hier sehr gut entwickeln können. Ich war 19, als ich zum SC kam. Vorher habe ich drei Jahre beim FCR 2001 Duisburg gespielt. Mit Fußball habe ich schon in der F-Jugend angefangen, zu Hause in Heidelberg-Rohrbach. Ich habe immer mit Jungs zusammen gekickt, bis zur C-Jugend. Mit 16 Jahren bin ich dann direkt in die Frauen-Bundesliga nach Duisburg gewechselt. Das war damals eine Top-Mannschaft, neben dem 1. FFC Frankfurt und Turbine Potsdam. Mit vielen Nationalspielerinnen wie Alexandra Popp, Marina Hegering, Turid Knaak oder Luisa Wensing, die jetzt hier spielt. 2009 und 2010 haben wir mit Duisburg den DFB-Pokal gewonnen, aber ich kam in beiden Endspielen nicht zum Einsatz.

Leider war das auch vor zwei Jahren so, als wir 2019 zum ersten Mal in der SC-Geschich-

te gegen den VfL Wolfsburg im Endspiel standen. Ich war verletzt und saß beim knappen 0:1 nur auf der Tribüne. Weshalb die Geschichte mit dem Pokal für mich unvollendet ist. Das ist schon noch ein großer Traum von mir, einmal mit dem SC in einem Finale auf dem Platz zu stehen – und am Ende den Pokal in den Händen zu halten.

Deshalb freuen wir uns extrem, jetzt im Achtelfinale gegen Wolfsburg zum ersten Mal im Dreisamstadion zu spielen. Ich habe da schon viele tolle Spiele der Profis gesehen. Die Emotionen hat man auch mitgenommen ins eigene Spiel und sich gesagt: Heute gewinnen wir auf jeden Fall. Und wir hoffen auch, dass wir bald unsere Bundesliga-Heimspiele im Dreisamstadion austragen. Das wäre ein richtig großer Schritt für den Frauenfußball beim SC Freiburg.

Dirk Rohde

Hasret Kayıkçı (29)

spielt seit der Saison 2011/12 für den SC Freiburg und bestritt bisher 163 Pflichtspiele (66 Tore). Hinzu kommen elf Länderspiele für die deutsche Nationalmannschaft (6 Tore).

Sechs SC-Frauen unterwegs auf Länderspielreisen



Gleich sechs Spielerinnen des Bundesliga-Teams der SC-Frauen waren in den vergangenen beiden Wochen mit ihren Nationalmannschaften unterwegs. Die bei Redaktionsschluss feststehenden Ergebnisse in der Übersicht:

Jana Vojteková

Slowakei :-* Georgien

Svenja Fölmlí und Riola Xhemali

Schweiz 2:0 Rumänien
Schweiz :-* Kroatien

Ereleta Memeti

Belgien 7:0 Kosovo
Armenien :-* Kosovo

Mia Büchele und Cora Zicai

Lehrgang mit der deutschen U20





75
Jahre

Tradition &
Leidenschaft

IST ES WIRKLICH NUR EIN FENSTER?

Ein Fenster lässt das Licht in unser Leben. Es schafft Wärme und Wohlbehagen. Es sorgt für Ruhe und Entspannung. Und es schützt das, was uns wichtig ist. Ein Fenster ist viel mehr, als wir zunächst denken. Aus diesem Grund sollte ein Fenster die höchste Qualität besitzen. Damit Sie lange daran Freude haben.

Unsere ganze Leidenschaft gilt Ihrem Fenster.
Vertrauen Sie Deutschlands großer Fenstermarke: hilzinger.

hilzinger®

Deutschlands große Fenstermarke.

Viel Erfolg in der Saison 2021/2022.



Das hilzinger Team wünscht den Frauen des SC Freiburg sowie allen Fans und Besuchern eine spannende Saison mit fairen Spielen und möglichst vielen Toren für den SC.

hilzinger®
Fenster und Türen

CO-SPONSOR



Kader 21/22



1 Lena Nuding



6 Einsätze
0 Eing.
0 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

TOR | Geb.: 18.02.1993
Nat.: D | Im Verein seit: 2018
Vorher: MSV Duisburg

2 Lisa Karl



6 Einsätze
0 Eing.
2 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
1 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ABWEHR | Geb.: 15.01.1997
Nat.: D | Im Verein seit: 2012
Vorher: TSV Crailsheim

4 Meret Wittje



5 Einsätze
2 Eing.
1 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

MITTELFELD | Geb.: 10.07.1999
Nat.: D | Im Verein seit: 2019
Vorher: VfL Wolfsburg

5 Kim Fellhauer



3 Einsätze
3 Eing.
1 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ABWEHR | Geb.: 21.01.1998
Nat.: D | Im Verein seit: 2014
Vorher: 1. FC Saarbrücken

7 Tyara Buser



1 Einsätze
1 Eing.
0 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ANGRIFF | Geb.: 04.03.2000
Nat.: CH | Im Verein seit: 2020
Vorher: FC Basel (SUI)

8 Rebecca Knaak



6 Einsätze
0 Eing.
1 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ABWEHR | Geb.: 23.06.1996
Nat.: D | Im Verein seit: 2017
Vorher: Bayer 04 Leverkusen

9 Janina Minge



6 Einsätze
0 Eing.
0 Ausg.
1 Tore
0 Vorlage
1 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

MITTELFELD | Geb.: 11.06.1999
Nat.: D | Im Verein seit: 2015
Vorher: FC Wangen

10 Riola Xhemaili



6 Einsätze
0 Eing.
5 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
1 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

MITTELFELD | Geb.: 05.03.2003
Nat.: CH | Im Verein seit: 2021
Vorher: FC Basel (SUI)

11 Hasret Kayikli



6 Einsätze
0 Eing.
4 Ausg.
5 Tore
1 Vorlage
6 Scorerp.
1 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ANGRIFF | Geb.: 06.11.1991
Nat.: D | Im Verein seit: 2011
Vorher: FCR 2001 Duisburg

12 Rafaela Borggräfe



0 Einsätze
0 Eing.
0 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

TOR | Geb.: 05.03.2000
Nat.: D | Im Verein seit: 2014
Vorher: eigene Jugend

13 Svenja Fölmlí



6 Einsätze
1 Eing.
4 Ausg.
0 Tore
2 Vorlage
2 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ANGRIFF | Geb.: 19.08.2002
Nat.: CH | Im Verein seit: 2021
Vorher: FC Luzern

14 Lina Bürger



0 Einsätze
0 Eing.
0 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

MITTELFELD | Geb.: 07.10.1995
Nat.: D | Im Verein seit: 2020
Vorher: TSG Hoffenheim

16 Greta Stegemann



6 Einsätze
3 Eing.
1 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
1 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ABWEHR | Geb.: 12.02.2001
Nat.: D | Im Verein seit: 2016
Vorher: eigene Jugend

17 Erëleta Memeti



6 Einsätze
1 Eing.
2 Ausg.
1 Tore
1 Vorlage
2 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ANGRIFF | Geb.: 30.06.1999
Nat.: K VX | Im Verein seit: 2020
Vorher: VfL Wolfsburg

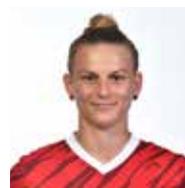
18 Lisa Kolb



0 Einsätze
0 Eing.
0 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ANGRIFF | Geb.: 04.05.2001
Nat.: AUT | Im Verein seit: 2021
Vorher: USV Neulengbach

19 Jobina Lahr



0 Einsätze
0 Eing.
0 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ABWEHR | Geb.: 19.10.1991
Nat.: D | Im Verein seit: 2012
Vorher: Lokomotive Leipzig

20 Jana Vojteková

5	Einsätze
2	Eing.
2	Ausg.
0	Tore
0	Vorlage
0	Scorerp.
1	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

ABWEHR | Geb.: 12.08.1991
 Nat.: SVK | Im Verein seit: 2019
 Vorher: SC Sand

21 Samantha Steuerwald

6	Einsätze
0	Eing.
1	Ausg.
0	Tore
0	Vorlage
0	Scorerp.
2	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

ABWEHR | Geb.: 11.10.1998
 Nat.: D | Im Verein seit: 2020
 Vorher: SV Werder Bremen

22 Luisa Wensing

3	Einsätze
2	Eing.
1	Ausg.
0	Tore
0	Vorlage
0	Scorerp.
0	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

ABWEHR | Geb.: 08.02.1993
 Nat.: D | Im Verein seit: 2020
 Vorher: SV Werder Bremen

23 Marie Müller

3	Einsätze
1	Eing.
2	Ausg.
0	Tore
1	Vorlage
1	Scorerp.
0	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

MITTELFELD | Geb.: 25.07.2000
 Nat.: D | Im Verein seit: 2016
 Vorher: eigene Jugend

27 Giovanna Hoffmann

3	Einsätze
3	Eing.
0	Ausg.
0	Tore
0	Vorlage
0	Scorerp.
0	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

ANGRIFF | Geb.: 20.09.1998
 Nat.: D | Im Verein seit: 2020
 Vorher: SV Werder Bremen

28 Cora Zicai

3	Einsätze
2	Eing.
1	Ausg.
0	Tore
0	Vorlage
0	Scorerp.
1	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

ANGRIFF | Geb.: 29.11.2004
 Nat.: D | Im Verein seit: 2017
 Vorher: eigene Jugend

29 Nia Szenk

3	Einsätze
3	Eing.
0	Ausg.
0	Tore
0	Vorlage
0	Scorerp.
0	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

ABWEHR | Geb.: 05.05.2004
 Nat.: D | Im Verein seit: 2019
 Vorher: eigene Jugend

30 Alina Bantle

0	Einsätze
0	Eing.
0	Ausg.
0	Tore
0	Vorlage
0	Scorerp.
0	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

MITTELFELD | Geb.: 06.06.2000
 Nat.: D | Im Verein seit: 2014
 Vorher: eigene Jugend

31 Mia Büchele

6	Einsätze
5	Eing.
1	Ausg.
1	Tore
1	Vorlage
2	Scorerp.
0	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

MITTELFELD | Geb.: 07.10.2003
 Nat.: D | Im Verein seit: 2018
 Vorher: eigene Jugend

32 Jule Baum

0	Einsätze
0	Eing.
0	Ausg.
0	Tore
0	Vorlage
0	Scorerp.
0	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

TOR | Geb.: 16.12.1999
 Nat.: D | Im Verein seit: 2021
 Vorher: SC Sand

**Birgit Bauer-Schick**

MANAGERIN
 Geb.: 05.06.1964
 Im Verein seit: 1990

Daniel Kraus

TRAINER
 Geb.: 11.05.1984
 Im Verein seit: 2019

Jonas Spengler

ASS. TRAINER
 Geb.: 04.08.1994
 Im Verein seit: 2020

Yuki Shigemura

ASS. TRAINER
 Geb.: 13.09.1989
 Im Verein seit: 2018

Daniel Fleiner

VIDEO
 Geb.: 01.08.1988
 Im Verein seit: 2019

Ingo Zschau

TW-TRAINER
 Geb.: 05.09.1972
 Im Verein seit: 2020

Tim Wohlfardt

TW-TRAINER
 Geb.: 15.04.1998
 Im Verein seit: 2021

Hannes Muehl

ATHLETIKTRAINER
 Geb.: 24.03.1997
 Im Verein seit: 2018

Dr. Lisa Bode

**MANNSCHAFTS-
ÄRZTIN**
 Geb.: 03.05.1989
 Im Verein seit: 2017

Dr. Markus Siegel Matthias Rosa

**MANNSCHAFTS-
ARZT**
 Geb.: 14.05.1989
 Im Verein seit: 2018



PHYSIOTHERAPEUT
 Geb.: 12.06.1985
 Im Verein seit: 2018



PHYSIOTHERAPEUT
 Geb.: 24.07.1976
 Im Verein seit: 2010



TEAMBETREUERIN
 Geb.: 03.07.1971
 Im Verein seit: 1993

Timm Weiner

GESCH.STELLE
 Geb.: 24.12.1997
 Im Verein seit: 2020

Niklas Batsch

PRESSE
 Geb.: 18.04.1998
 Im Verein seit: 2021



SPEEDFLOW

**WELCOME TO
SPEEDFULNESS**

ADIDAS.DE/X

bwin



**Zwischen drum
bängen und drauf
setzen.**

100€
Joker-Wette

Jetzt wetten



**OFFIZIELLER
PARTNER**

18+

Glücksspiel birgt Suchtrisiken. Hilfe unter gluecksspielhilfe.de

Frauen I | Flyeralarm Frauen-Bundesliga

Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Pkt.
1. Bayern München	6	5	0	1	26:4	15
2. Bayer 04 Leverkusen	6	5	0	1	13:3	15
3. Eintracht Frankfurt	6	5	0	1	13:5	15
4. VfL Wolfsburg	6	4	1	1	15:4	13
5. 1899 Hoffenheim	6	4	1	1	9:7	13
6. Turbine Potsdam	6	4	0	2	14:7	12
7. SGS Essen	6	1	2	3	5:8	5
8. SC Freiburg	6	1	1	4	9:12	4
9. 1. FC Köln	6	1	1	4	4:16	4
10. SV Werder Bremen	6	1	1	4	2:19	4
11. FC Carl Zeiss Jena	6	0	2	4	2:16	2
12. SC Sand	6	0	1	5	1:12	1

Frauen II | Regionalliga Süd

Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Pkt.
1. TSV Jahn Calden	6	4	1	1	13:7	13
2. SC Freiburg II	6	4	0	2	17:10	12
3. Eintracht Frankfurt III	5	3	0	2	13:10	9
4. Karlsruher SC	5	3	0	2	9:8	9
5. FSV Hessen Wetzlar	5	2	1	2	9:7	7
6. Kickers Offenbach	5	2	0	3	11:9	6
7. SC Sand 2	5	2	0	3	6:11	6
8. SV Gläserzell	5	0	0	5	3:19	0

U17 | B-Juniorinnen Bundesliga Süd

Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Pkt.
1. TSG Hoffenheim	8	7	1	0	24:4	22
2. Eintracht Frankfurt	8	7	1	0	19:4	22
3. SV Alberweiler	8	5	0	3	17:13	15
4. SC Freiburg	7	4	1	2	23:4	13
5. VfL Sindelf. Ladies	8	4	1	3	15:10	13
6. TSV Crailsheim	8	3	4	1	14:11	13
7. FC Bayern München	8	3	2	3	14:7	11
8. SC Dettelweil	9	2	2	5	7:12	8
9. 1. FC Donzdorf	8	2	2	4	9:18	8
10. SpVgg Greuther Fürth	7	2	1	4	6:18	7
11. Schwaben Augsburg	9	1	1	7	6:31	4
12. FSV Hessen Wetzlar	10	0	2	8	10:32	2

U15 | B-Juniorinnen Landesliga Nord

Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Pkt.
1. SC Freiburg 2	3	3	0	0	13:1	9
2. JfV Freiburg-Ost	4	3	0	1	10:6	9
3. Hegauer FV 2	4	2	0	2	6:6	6
4. SV Dogern	3	1	0	2	4:5	3
5. SF Eintracht Freiburg	4	0	0	4	1:16	0



scfreiburg
FRAUEN & MÄDCHEN

Impressum**Herausgeber:**

Sportclub Freiburg 1904 e.V.
Abteilung Frauenfußball
Schwarzwaldstraße 193
79117 Freiburg

V.i.S.d.P.: Birgit Bauer-Schick

Sportclub Freiburg 1904 e.V.
Abteilung Frauenfußball
Schwarzwaldstraße 193
79117 Freiburg

Redaktion: Niklas Batsch

Anzeigen: Birgit Bauer-Schick,
Katharina Gutmann, Carolin Schmid

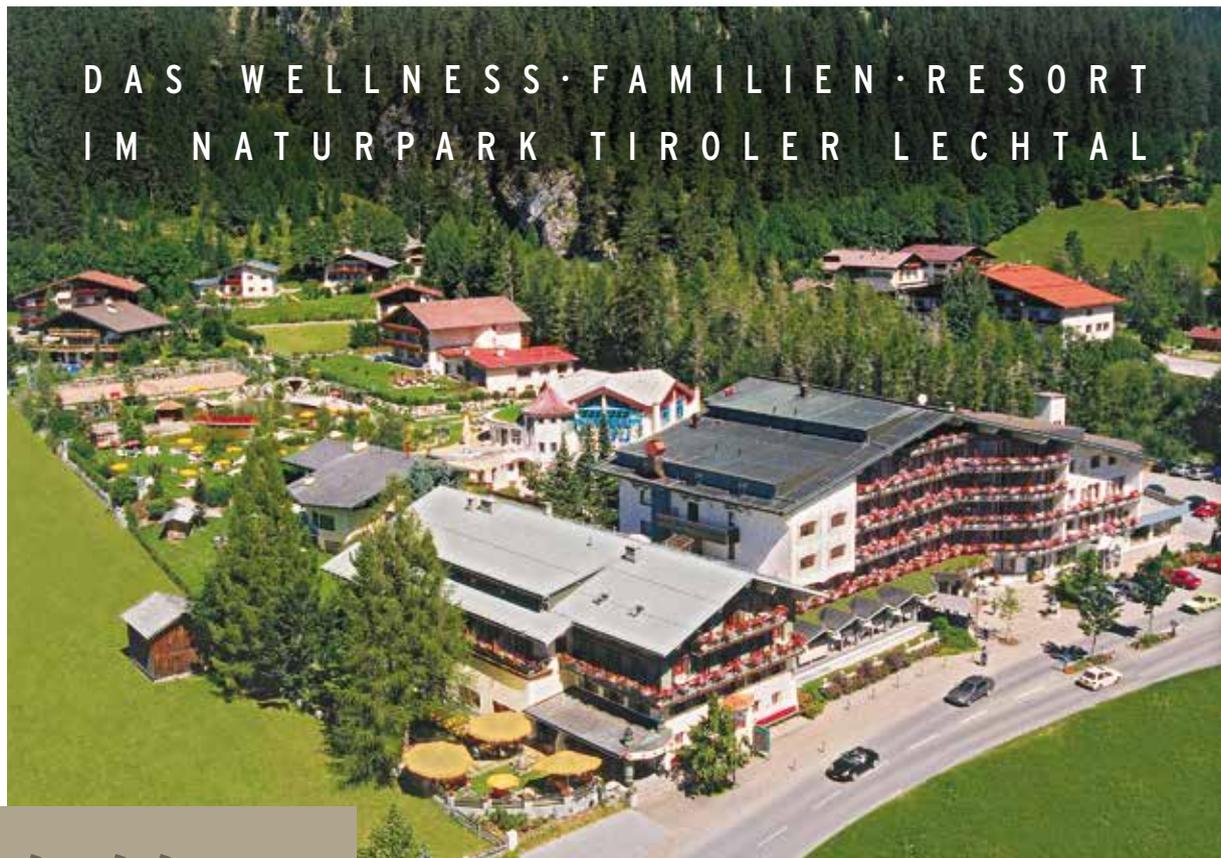
Mitarbeit: Birgit Bauer-Schick, VfL Wolfsburg,
Janina Minge, Samantha Steuerwald,
Luisa Wensing, Hasret Kayikci, Isabel Betz,
David Hildebrandt, Dirk Rohde

Fotos: Florian Bilger, Achim Keller, SC Freiburg,
VfL Wolfsburg, Niklas Batsch, Patrick Seeger,
Tobias Mühlsteff

Satz & Gestaltung: Jennifer Tobian**Druck:**

Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Str. 10, 79211 Denzlingen

So richtig Lust auf Urlaub...



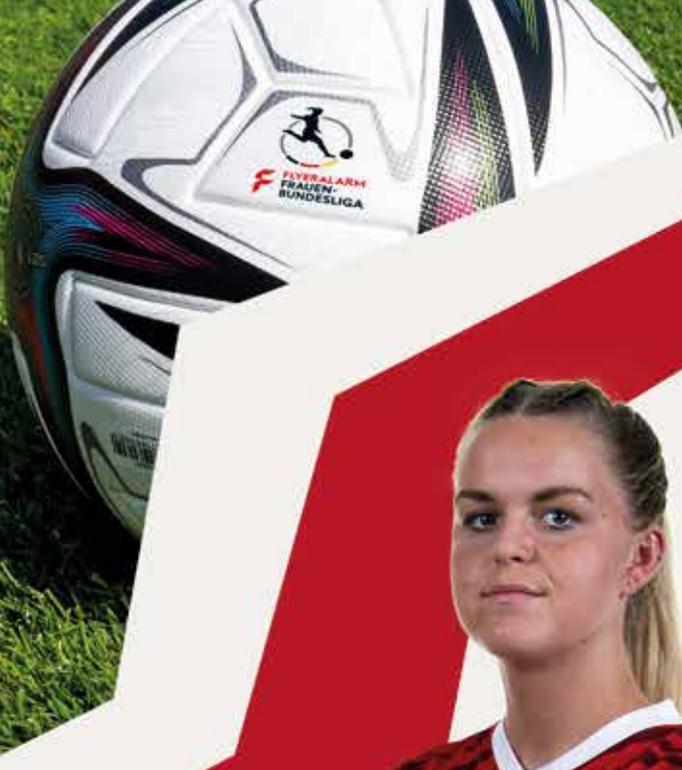
Tirol erleben. Lechtal fühlen.

Inmitten des Naturparks Tiroler Lechtal liegt das Hotel Alpenrose. Wie die Natur, so verfügt auch das großzügige Resort über ein vielfältiges Freizeit- und Sportangebot. Gemütliches Wohnen mit Vier-Stern-Superior-Komfort, kulinarischer Hochgenuss und ganz viel Wohlfühl-atmosphäre. Im Wellness-Schlössl erwartet Sie ein Verwöhnprogramm erster Klasse. Freuen Sie sich schon jetzt auf Entspannung pur!



★★★★S
Alpenrose
LECHTAL · TIROL

Familie Baldauf
A-6652 Elbigenalp · Lechtal · Tirol
Tel. +43 - 56 34 - 66 51 · info@alpenrose.net
www.Alpenrose.NET



**NUR BEI
MAGENTA
SPORT**

MAGENTA SPORT

**JETZT DEN SC FREIBURG
LIVE ERLEBEN.
ALLE SPIELE DER FLYERALARM
FRAUEN-BUNDESLIGA LIVE!**



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

www.magentasport.de